

Saison 2003/2004

Die 1. Mannschaft belegte den 11. Platz in der B-Klasse.

Dabei erzielte man 28 Punkte bei 38:66 Toren.

7 Siege, 7 Unentschieden, 12 Niederlagen.

Trainer: Sven Dommermuth.

1. Vorsitzender: Lothar Bonn. **2. Vorsitzender:** Herbert Buchmüller.

Geschäftsführer: Jürgen Kochems. **Kassierer:** Frank Wagener.

Pressewart: Thomas Siebert. **Jugendwart:** Udo Wagener.

Mitgliederzahl: 196 (Jugendspieler: 94)

10.	SV Windhagen II	31 Punkte	43:46 Tore
11.	SG Erpel/Kasbachtal	28 Punkte	38:66 Tore
12.	VFL Oberlahr/Fl.	21 Punkte	24:47 Tore
13.	SG Oberbieber II	21 Punkte	32:74 Tore
14.	SSV Heimbach Weis II	15 Punkte	23:73 Tore

Nach einem schlechten Saisonstart hatte man sich nach 10 Spieltagen ins gesicherte Mittelfeld abgesetzt und sollte auch nicht mehr in Abstiegsgefahr geraten. **Unter die Torschützen trugen sich ein:** Pedro Pinto-Soares (7), Dennis Pitsch (7), Thomas Knopp (4), Dirk Peters (3), Maik Eberweiser (3), Jens Dietzmann (3), Uwe Christmann (2), Frank Kotthoff (2), Gero Schulte (1), Frank Wagener (1), Mario Kirschbaum (1), Sascha Alfter (1), H. W. Wiemer (1), Peter Bayer (1), Eigentor (1).

Pokalspiele:

SG Erpel/K. – Dattenberg/H.	1:3	Dirk Peters
-----------------------------	-----	-------------

Die 2. Mannschaft belegte den 9. Platz in der D-Klasse.

Dabei erzielte man 17 Punkte bei 38:69 Toren.

5 Siege, 2 Unentschieden, 13 Niederlagen.

Trainer: stand keiner zur Verfügung

7.	DJK Neustadt/F. III	21 Punkte	34:54 Tore
8.	VFL Oberlahr/Fl. III	20 Punkte	47:91 Tore
9.	SG Erpel/Kasbach II	17 Punkte	38:69 Tore
10.	SV Güllesheim II	14 Punkte	29:64 Tore
11.	SV Raubach II	9 Punkte	18:69 Tore

Pokalspiele:

SG Erpel/K. II – Rheinbreitbach II	1:4	Rene Horn
------------------------------------	-----	-----------

Die 2. Mannschaft spielte eine schwache Saison. Da kein Trainer zur Verfügung stand, wurschtelte man sich so durch die Saison und konnte kaum glänzen. Ohne die Reaktivierung der Altgedienten hätte man die Saison nicht durchspielen können. Der höchste Sieg gelang mit 9:1 bei Oberlahr/Fl. III und die höchste Niederlage bezog man mit 2:11 gegen Epgert/O./Kr.

Unter die Torschützen trugen sich ein: Thomas Burghard (5), Mario Kirschbaum (5), Peter Bayer (4), Maik Eberweiser (3), Rene Horn (3), Lothar Bonn (2), Thomas Siebert (2), Thomas Engels (2), Michael Guerrero (2), Daniel Jünemann (2), Christof Jungbluth (2), Eigentore (2), Gero Schulte (1), Mirco Dung (1), H. W. Wiemer (1), Andreas Hurschmann (1).

Im Jugendbereich spielten:

Eine D-Jugend konnte nach langer Zeit mal wieder gemeldet werden. Sie wurde von Thomas Lüttke-Kenn und Uwe Blätgen betreut. Als jüngerer Jahrgang hatte man es schwer und belegte den 6. Platz, mit 13 Punkten bei 23:50 Toren.

Für die D-Jugend kamen zum Einsatz: Emils Ceska, Michael Siebert, Janek Voss, Sebastian Krupp, Nils Blätgen, Julian Poyatos, Bert Lemke, Christian Hausen, Volkan Yavas, Michael Kox, Bastian Lindlohr, Tom Krupp, Niklas Kenn, Jonathan Kern, Janosch Hehn.

Eine E-Jugend konnte auch gemeldet werden.

Für die F-Jugend kamen zum Einsatz: Dennis Wieland, Carol Charlier, Calvin Kochems, Daniel Lange, Dennis Walbröhl, Kai-Lukas Kessler, Nina Thyssen, Yannik Steil, Korbinian Wester, Matthias Zinkel, Rene Raskopp, Martin Diedenhofen, Robin Wagener, Eyup Zunic.

Außerdem gab es noch eine **Bambinimannschaft**.

**F-Jugendsspieler des FV Rot Weiss Erpel laufen mit den Kölner Profis ein.
Einlaufkinder: Großer Auftritt in jungen Jahren**

Seit vielen Jahren gehören sie zu jedem Heimspiel des 1. FC Köln: die Einlaufkinder. Jeweils zwei Mannschaften werden im Vorfeld eines Spiels aus den zahlreichen Bewerbungen herausgepickt und dürfen mit stolz geschwellter Brust an den Händen der 22 Profis ins Stadion einlaufen.



Vorfreude pur: die F-Jugend von Rot-Weiß Erpel

Beim heutigen Spiel gegen den FC Schalke 04 haben die F-Jugend vom FV Rot-Weiß Erpel und Jugendspieler des Fanclub Brilon das große Los gezogen. Die fußballverrückten Kids aus Erpel haben erst im vergangenen August ihren Spielbetrieb in der Kreisstaffel aufgenommen und fiebern schon seit Wochen dem Ereignis entgegen – mit einer ganzen Delegation von 52 Personen im Schlepptau. Auch die Mütter und Väter wollen sich schließlich den ersten großen Auftritt ihres Nachwuchses nicht entgehen lassen.

Die Nachfrage steigt ständig: Mit den bereits vorliegenden Bewerbungen für die Aufgaben der Einlaufkinder ist der 1. FC Köln bereits jetzt für die kommenden beiden Spielzeiten "ausgebucht".

(Kölner Geißbock Echo vom April 2004)

**Der Vorstand des FV Rot-Weiß Erpel arbeitet konstant weiter
Anfang Juni laden die Erpeler Kicker wieder zur großen Sportwerbewoche ein**



Viel Arbeit wartet auf den Vorstand des FV-Rot Weiß bei der Sportwerbewoche Anfang Juni – von links Kassierer: Frank Wagener, Pressewart: Thomas Siebert, Geschäftsführer: Jürgen Kochems, Beisitzer: H.-W. Wiemer, 1. Vorsitzender: Lothar Bonn, Beisitzer: Heinz Pott, Schriftführer: Andreas Peters.

Leichtes Spiel hatte Altbürgermeister Heinrich Schwarz als Wahlleiter bei der Jahreshauptversammlung des Fußballvereins Rot-Weiß Erpel am Freitag vergangener Woche. Fast der komplette Vorstand um den Vorsitzenden Lothar Bonn stellte sich zur Wiederwahl und wurde in seinen Ämtern einstimmig bestätigt. Lediglich für Jugendwart Udo Wagner wird ein Nachfolger gesucht. "Wir bedauern natürlich, dass du nicht mehr weitermachst, können aber deine Gründen durchaus nachvollziehen", erklärte Lothar Bonn. Udo Wagner habe durch sein tolles Engagement die Jugend des Vereins sportlich sehr weit nach vorne gebracht, zollte er dem scheidenden Vorstandsmitglied höchstes Lob. In dieses einbezogen wurden auch die Betreuer der Jugendmannschaften, vor allem Jürgen Lange, der mit der F-Jugend zum Bundesligaspiel Köln-Schalke gefahren war. Unterstützen werden Lothar Bonn im kommenden Jahr sein bewährter Stellvertreter Herbert Buchmüller und Geschäftsführer Jürgen Kochems. Alter und neuer Schriftführer ist Andreas Peters, die Kasse wird weiter Frank Wagner führen, während Thomas Siebert die Presse mit Informationen versorgen wird. Auch er erntete viel Lob für seine Arbeit, hat er den Verein durch seine Arbeit doch sehr positiv in der Öffentlichkeit präsentiert. Komplettiert wird der geschäftsführende Vorstand durch die beiden Beisitzer Heinz Pott und Hans-Willi Wiemer. Vakant ist dagegen auch die Stelle des Platz- und Clubheimwarts. Hier sucht der Verein ältere Mitglieder, die bereit sind, diese Aufgabe ehrenamtlich zu übernehmen.

"Angesichts unserer 94 Juniorenspieler, also fast 50 Prozent unseres 196 Mitglieder zählenden Vereins, sind wir auf die Mithilfe der jeweiligen Eltern angewiesen, die wir wie die Betreuer weiterhin um ihre Unterstützung bitten", erklärte Lothar Bonn. Problematisch für die Erpeler Fußballer sei im Jugendbereich natürlich die Abwerbung durch die finanziell besser gestellten Vereine aus Rheinbreitbach und Linz. "Wir können dagegen nur die gute Gemeinschaft und den Spaß im Verein setzen", erklärte Geschäftsführer Jürgen Kochems. Den werden die Juniorenspieler etwa bei der Fahrt nach Manderscheid im Juni haben. Zuvor aber werden sie im selben Monat ihr Können mit anderen Vereinen messen, lädt der FV Rot-Weiß doch wieder zu seiner Sportwerbewoche nach Erpel ein. Begonnen wird diese am Freitag, 4. Juni um 19 Uhr mit dem Fanclubturnier. Das Turnier der zehn D 11 Mannschaften, darunter eine aus England

und eine aus Erpel, wird am Samstag um neun Uhr angepiffen, ab 14 Uhr ringen die Ortsvereine um den Erpeler Fußball-Cup. Gleich 15 F-Jugendmannschaften beteiligen sich am Sonntag ab 9 Uhr an der Sportwerbewoche, ab 14 Uhr zehn E-Jugendmannschaften. Der Mittwoch, 9. Juni, ist dann der Tag, besser der Abend der Alten Herren, bevor das sportliche Großereignis mit dem Bambini-Turnier, unter den elf Mannschaften versuchen drei aus Erpel ab 10 Uhr den Sieg zu erringen, an Fronleichnam, 10. Juni ausklingen wird.

(Mitteilungsblatt Unkeler Reporter/Blick aktuell vom April 2004 / Text und Foto: DL)